



Sportangler-Verein Lamsheim e.V.

# RUNDSCHREIBEN

01/2009

- **Dieses Rundschreiben enthält:**
- Mitgliedsausweis 2009
- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Einladung zur Jugendversammlung
- Vorschau Vereinsveranstaltungen
- Hinweise für Mitglieder, die keinen Mitgliedsausweis erhalten haben.
- Verschiedenes



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,



**DÖRR**  
Angelgeräte  
Ringstraße 48  
6715 Lamsheim  
Tel. (06233) 50831

Das kleine „Läd'l“ mit der  
erstaunlichen Auswahl.

- Großes Sortiment
- führender Hersteller
- Lebende Köder
- Reparaturen

nach fast 40 jähriger Tätigkeit im Dienst der Freizeitfischer hat Ende 2008 ein guter Partner des SAV Lamsheim sein Geschäft geschlossen. **Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich beim Ehepaar Gabriele und Werner Dörr, für die gute Zusammenarbeit.**

Besonders die ersten 20 Jahre, als zahlreiche Lamsheimer das Fischen erst lernen mussten, renommierte Fachhändler nur in den Städten saßen, von Versandhandel keine Rede war und vor allem Rentner und Jugendliche noch nicht so mobil waren wie heute, war die Familie Dörr Ansprechpartner Nr. 1. Nicht selten bekam man auch nach Feierabend oder am Sonntagmorgen noch schnell seine Dose Maden. Anfänger fanden fachkundige Beratung und kostengünstige Erstausrüstung.

Für den SAV Lamsheim übernahm Fa. Dörr 1976 die Ausgabe der Rheinkarten und ab 1979, nachdem der Verein den Baggersee gepachtet hatte, die Ausgabe der Erlaubnisscheine. Die Ausgabe geschah ehrenamtlich, ohne Bezahlung oder Vergütung.

**Für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Anglern und allen Verantwortlichen des SAV Lamsheim seit Gründung bedanken wir uns nochmals recht herzlich.**

**Wir wünschen den Eheleuten Dörr einen wohlverdienten Ruhestand, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre in unseren Reihen.**

**Zum stillen Gedenken  
an unsere  
verstorbenen Mitglieder**

**Jahrestage**

**2004** Gerhard Koch  
Norbert Schneider  
Werner Vogel

**1999** Falk Konzack

**1994** Gerhard Hähnel  
Wilhelm Herting  
Willi Klärner  
Karl Klingbeil  
Gustav Nagel  
Emil Sander  
Heinrich Stauf

**1989** Fritz Hamm  
Ewald Huhn  
Hanno Kohlrusch

**1984**

**1979** Hans Fink  
Herbert Hinz  
Joseph Hütther  
Kurt Koch

**1974** Friedel Gimbel

**17.02.2008 Karl Scherner**

Er war Mitglied seit 1987.

**31.05.2008 Georg Spiess**

Er war Mitglied seit 01.07.1970.  
Er war Inhaber der Silbernen  
und Goldenen Verdienstnadel  
und Ehrenmitglied seit 1998  
Von 1989 bis 2006 war er als  
Gerätewart und Hausmeister  
tätig.

**22.12.2008 Adam Hofsäß**

Er war Mitglied seit 1977.

**Ehrungen 2008:** Für über 30-jährige Mithilfe am Fischerfest wurden Josta Seidel und Siglinde Katolla mit der Goldenen Ehrenbroche ausgezeichnet. Lydia Bommarito, Therese Glawe, Sonja Hinkel, Gertrud Hager, Sabine Jirgl und Anita Petri erhielten die Silberne Ehrenbroche für mind. 15-Jahre.

Klaus Kohl als Nichtmitglied wurde mit der Silbernen Verdienstnadel geehrt.



**Beitragszahlung:**

Die Mitgliedsbeiträge mussten bis zum 31. Januar bezahlt sein.

Einige Mitglieder mit Bankeinzugsverfahren haben auch in diesem Jahr ihr Konto entweder geändert, oder ungenügend gedeckt. Erfreulicherweise geht diese Zahl aber von Jahr zu Jahr zurück. Auch mit der Ersatzzahlung für nicht geleisteten

Arbeitseinsatz klappt es erstaunlich gut. Zum Einen nimmt die Beteiligung stetig zu, zum Andern gehen die Zahlungen fast ohne zusätzliche Aufforderung bei uns ein. Weiter so, dann können wir uns die Aussortierung der Ausweise und Mahnzettel bald komplett sparen.

Am 20. März findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Amtsperiode des Vorstandes geht zu Ende und Neuwahlen stehen an. Ein alter/neuer Personenkreis wird die Geschicke des Vereins in die Hand nehmen und die Mitglieder haben die Aufgabe diese Personen vorzuschlagen und zu wählen.

In der abgelaufenen Amtsperiode wurden zahlreiche Aufgaben bewältigt und ein hartes Stück Arbeit liegt hinter allen Amtsträgern.

Auch in der kommenden Periode werden Vorstand, Beirat und Mitglieder zum Wohl des Vereins zusammenarbeiten müssen um die bisherigen Leistungen zu bestätigen und auszubauen.

Dazu brauchen wir freiwillige Mitstreiter, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und aktiv in Vorstand und Beirat mitzuarbeiten. Aber auch ohne gewählte Funktion ist die freiwillige Mitarbeit möglich indem man sich in den bestehenden Arbeitsausschüssen engagiert und bei verschiedenen Aktionen im Laufe eines Jahres seine Mitarbeit anbietet. Gerade bei den Vorbereitungsarbeiten zu verschiedenen Veranstaltungen ist es notwendig, die zu erledigende Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.



**Freiwillige Meldungen werden erwartet und vom Vorstand gerne entgegengenommen.**

### **Zur Erinnerung:**

Bitte jetzt schon daran denken: Unser Fischerfest findet in diesem Jahr von Freitag, 14. August bis Montag, 17. August statt.



Zeltaufbau ist am Dienstag 10. August von der Verleihfirma. Im Umfeld ist natürlich noch genügend Arbeit für unsere freiwilligen Helfer. Von Dienstag bis einschl. Freitag wird jede helfende Hand für die Vorbereitungen gebraucht. Gleiches gilt insbesondere für den Abbau am Dienstag und Mittwoch, den 18. und 19. August.

### **ANFISCHEN am 21. Mai 2009**

Das diesjährige Anfischen findet wieder an Christi Himmelfahrt (Vatertag) statt. Wir als Vereinsmitglieder können daraus einen großen Familiennachmittag machen. Familienangehörige können sich während dem Angeln bei Kaffee und Kuchen vergnügen.

Dazu müssen natürlich auch ein paar Kuchen vorhanden sein. Bei Vereinen ist es üblich, dass die Kuchen nicht gekauft sondern von den Mitgliedern gebacken werden. Um genügend Vorrat zu haben und nicht immer die gleichen Leute zu beanspruchen möchten wir euch bereits jetzt auf diesem Weg um Kuchenspenden bitten.

**Meldungen können ab sofort in der Geschäftsstelle abgegeben werden**

**Winter 2008/09:** Der Baggersee war von Weihnachten bis Ende Februar komplett

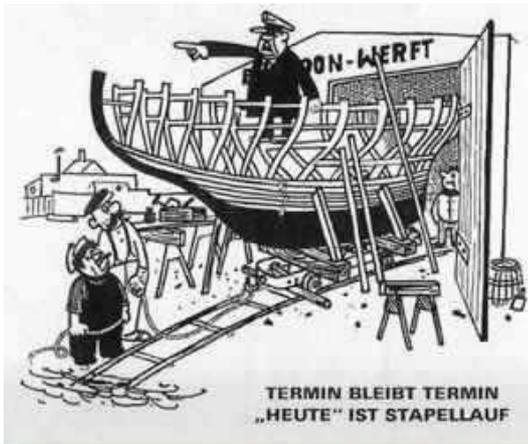


zugefroren. Positiv daran ist, dass der Schaden durch Kormorane in diesem Winter weitgehend ausbleibt. Negativ ist aber, dass durch die lang anhaltende Sauerstoffzehrung unter dem Eis vermutlich mehr Fische als üblich den Winter nicht überleben. **Wenn in den nächsten Wochen eventuell erhöhte Mengen tote Fische auftreiben, so ist dies kein Fischsterben sondern der Verlust bedingt durch den harten Winter. Kein Mitglied sollte sich dann**

**zu schade sein und antreibende tote Fische aus dem Wasser holen und möglichst im Gebüsch vergraben oder mit Laub bedecken. Bitte nicht in die Abfallsäcke werfen, das freut nur die Ratten und Fliegen, ist unhygienisch und stinkt bestialisch. Wichtig ist auch die unverzügliche Meldung an den Vorstand über die Menge und Art der gefundenen Fische. Bitte helft alle mit und überlasst diese Tätigkeiten nicht allein den gewählten Gewässerwarten.**



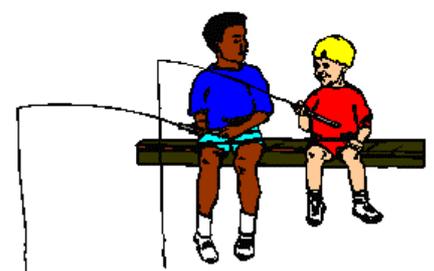
**Kahnangler:** Die Angelkähne werden am Samstag, den 04. April ins Wasser gehoben. Bitte den Termin vormerken.



Für Arbeiten und Reparaturen an den Kähnen steht wieder Strom und Wasser zur Verfügung. Bitte einfach beim 1. Vorsitzenden melden.

**Jugend- und Anglernachwuchs:** Leider hat sich auf unseren Aufruf vor einem Jahr an dieser Stelle niemand gemeldet. Wir suchen immer noch Angelpaten, die bereit sind mit jugendlichen Anfängern gemeinsam zu fischen. Wir stellen gerne den Kontakt her.

Ein positives Beispiel war aber, dass sich ein Sportfreund spontan bereit erklärt hat um den Jugendlichen beim Zeltlager das Fliegenfischen näher zu bringen. Theorie und Praxis hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Solche Aktionen wünschen wir uns regelmäßig. Wer glaubt, er kann seine Erfahrungen gut weiter geben darf sich ebenfalls bei uns melden.



## Einladung zur Mitgliederversammlung 2009

Am Freitag, den 20. März 2009 um 19:00 Uhr findet im Vereinlokal „Fischerhütte“ die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Im Sinne einer ordentlichen Vereinsarbeit ist es vorteilhaft, dass so viele Mitglieder wie möglich erscheinen. In Anbetracht der umfangreichen Tagesordnung und der anstehenden Wahlen und Abstimmungen bitten wir um gezielte, sachliche Diskussionsbeiträge und fachlich kompetente Mitwirkung bei der Versammlung. Anträge, die fristgerecht bis zum 27. Februar 2009 eingegangen sind in der Tagesordnung berücksichtigt.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2008
4. Berichte
  - a. Geschäftsbericht
  - b. Sportliches Geschehen
  - c. Jugendarbeit
  - d. Finanzbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung von Kassier und Vorstand
8. Satzungsänderung wg. Änderung der Gemeinnützigkeit
9. Wahl des Wahlvorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Ergänzungswahl zum Beirat
12. Wahl der Revisoren
13. Anträge zur Mitgliederversammlung
  - a. Durchführung Fischerfest 2009
  - b. Zweckgebundene Rücklagen
14. Verschiedenes



Der Vorstand

gez. Horst Christmann, 1. Vorsitzender

zur Satzungsänderung §17 Anfall des Vereinsvermögens: **eingefügt werden muss:**

Bei Auflösung des Vereins oder der Entziehung der Rechtsfähigkeit (§ 43 BGB), **oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke**, fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Lamsheim, mit der Auflage, dass das Vermögen für den Gewässer- und Naturschutz verwendet wird.

## Einladung zur Jugendversammlung 2009

Am Freitag, den 13.03.2009 um 19:00 Uhr findet im Geschäftszimmer die diesjährige Jugendversammlung statt.

Jeder Jugendfischer hat natürlich die Möglichkeit auch bei der Mitgliederversammlung teilzunehmen, sich an Diskussionen zu beteiligen, oder Anträge zu stellen. Allerdings haben Jugendliche unter 18 Jahren aus rechtlichen Gründen kein Stimmrecht bei der Mitgliederversammlung. Deshalb ist es um so wichtiger, sich bei der Jugendversammlung die neusten Informationen zu holen, Fragen zu stellen, eigene Vorschläge und Ideen zu unterbreiten oder Anträge, die in der Mitgliederversammlung bearbeitet werden sollen zu beraten. Außerdem werden die Termine des laufenden Jahres besprochen, Aktivitäten festgelegt und die Jugendsprecher gewählt. Es ist wichtig nicht nur Mitglied im Verein zu sein, sondern das Vereinsgeschehen auch aktiv zu erleben und zu gestalten. Einige von euch sind vielleicht die Vorstände, Gewässerwarte oder Jugendwarte von morgen. Ihr seid die Zukunft des Vereins und die heute Verantwortlichen zählen auf Euch.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Jugendwarte
3. Bericht des Vorstandes
4. Wahl von 2 Jugendsprechern
5. Aktivität 2009
6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes



Der Vorstand hofft auf Euer zahlreiches Erscheinen, auf tatkräftige Mitarbeit und viele Vorschläge zur Gestaltung der Jugendarbeit.

gez. Horst Christmann  
1. Vorsitzender

gez. Jessica Brosch, Michael Gläser  
Jugendwarte

## **Koi-Herpes Virus:**

### **Gefahr:**

Das Koi-Herpesvirus (KHV) ist ein für Koi-Karpfen und Nutzkarpfen (*Cyprinus carpio*) höchst ansteckendes Virus, welches die sog. „Koi-Seuche“ verursacht. Die Erkrankung trat zuerst 1997 bei Koi-Karpfen in Israel, USA und Europa auf und ist inzwischen weltweit verbreitet. In Deutschland traten in den vergangenen Jahren in Koi- und Nutzkarpfenbeständen sowie in Wildkarpfenpopulationen Verluste durch das KHV auf.

**KHV-Infektion** (=„Koi-Seuche“)

**Erreger:** Koi-Herpesvirus

**Empfängliche Fischarten:** Bei Zierkarpfen (Koi) und Nutzkarpfen treten Krankheitssymptome und Verluste auf; Goldfische können experimentell infiziert werden, zeigen aber keine Krankheitssymptome. Ebenso können Graskarpfen, Karausche und Schleie möglicherweise Virusüberträger sein.

**Symptome:** Teilnahmslosigkeit, Futterverweigerung, Atemnot, eingesunkene Augen, Hautveränderungen (Abschleimen, Haut fühlt sich an wie Sandpapier); Veränderung der Kiemen (Blässe/Rötung, Schwellung, Nekrosen); die inneren Organe sind meist unauffällig.

**Verlauf:** Die „Koi-Seuche“ tritt vorwiegend bei Wassertemperaturen über 18 °C auf, es sind aber auch Ausbrüche bei niedrigeren Wassertemperaturen beschrieben. Die Inkubationszeit (Zeitraum zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit) liegt zwischen 7 bis 21 Tagen (abhängig von der Wassertemperatur). Die Erkrankung verläuft seuchenhaft; Verluste bis zu 100 % des Bestandes sind möglich.

**Die KHV-Infektion kann in einen Karpfenbestand eingeschleppt werden:**

- **direkt** über Koi- und Nutzkarpfen oder Carrierfische (z. B. Goldfische)
- **indirekt:** über verseuchte Gerätschaften (Netze, Kescher, Transportbehälter usw.), über verseuchtes Wasser, oder über Personen bzw. deren Schutzkleidung (z. B. Stiefel)

**Der Zukauf von infizierten Koi- und Nutzkarpfen birgt das höchste Infektionsrisiko!**

Fische, die die Erkrankung überstanden haben, bleiben lebenslang infiziert und sind potentielle KHV-Überträger (Carrier-Fische).

Den sichersten Schutz bietet die Einhaltung folgender **Biosicherheitsmaßnahmen:**

- Um Nutzkarpfenbestände vor der Einschleppung des Koi-Herpesvirus zu schützen, sollten keine Koi-Karpfen in den Bestand eingebracht werden.
- Das Wasser aus Koi-Haltungen soll nicht in Wildgewässer eingeleitet werden.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zierfische nicht in Wildgewässer/Karpfenhaltungen ausgesetzt werden dürfen. Generell darf nur der Fischereiberechtigte Fische in Gewässer aussetzen.
- Halter von Koi und Nutzkarpfen, werden aufgefordert, ihre Fische verstärkt zu beobachten und im Verdachtsfall, nachdem der Betreuungstierarzt hinzugezogen wurde, in den Untersuchungsämtern untersuchen zu lassen.
- Es wird empfohlen, Satzische nur von Betrieben zu beziehen, die regelmäßig vom FGD klinisch und virologisch mit negativem Ergebnis auf KHV untersucht werden.
- Folgende Teich-Desinfektionsmaßnahmen eignen sich zur Bekämpfung des Koi-Herpesvirus: Austrocknung mit UV-Einwirkung (Sonnenlicht) oder chemische Desinfektion mit einem geeigneten Desinfektionsmittel.

2008 wurde das Virus an mehreren Karpfen im Unterlauf des Neckars nachgewiesen. Die Krankheit bricht nur in der warmen Jahreszeit aus, vernichtet aber 80-100% der erkrankten Fische.

**Wichtig für uns ist, dass nach dem Angeln in fremden Gewässern, insbesondere im Neckar, die Angelgeräte, Kescher, Setzkescher, Stiefel etc. vor Gebrauch in einem anderen Gewässer, speziell unserem Baggersee, mind. 24 Std. trocken gelagert waren oder mit einem Desinfektionsmittel desinfiziert wurden.**

Bitte verzichtet zukünftig auf die Verwendung fremder Köder(fische) aus anderen Gewässern. Wenn die Krankheit ausbricht kann sie in natürlichen Gewässern nicht mehr kontrolliert werden. Viele großen Fische werden verenden, bis eine Grundimmunität aufgebaut ist. So weit wollen wir es aber nicht kommen lassen.

## Mitgliedsausweise und Ausgabe der Angelerlaubnisscheine 2009

Bei den Mitgliedsausweisen 2009 hat es wieder eine kleine Änderung gegeben. Direkt neben der Mitgliedsnummer findet ihr jetzt einen Eintrag zur Gültigkeit des Jahresfischereischeins. Die **Zahl** nennt das Gültigkeitsjahr, das in der Mitgliederkartei eingetragen ist. Der Zusatz **SAV-** bedeutet, dass der JFS im Vereinscomputer erfasst ist. Der Zusatz **J** bedeutet Jugendfischereischein.

**Wir bitten alle Mitglieder ihren Jahresfischereischein in der Vereinsgeschäftsstelle registrieren zu lassen, damit die Daten auf dem aktuellen Stand gehalten werden können.**

Die Erlaubnisscheine können ab sofort bei Angelgeräte Gräske in Frankenthal und Angelgeräte Frank in Oggersheim abgeholt werden. .

### **Ausgabe in der Geschäftsstelle:**

Auch in der Geschäftsstelle, **zu den üblichen Geschäftsstunden**, werden wieder Erlaubnisscheine ausgegeben. Die Scheine für Isenach und Vorfluter gibt es nur in der Geschäftsstelle.

**Achtung: Gültigen Jahresfischereischein nicht vergessen!!**

### Erklärung zum Datenschutz

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

in letzter Zeit häufen sich die Anfragen nach Adressen und persönlichen Daten unserer Mitglieder. Das fängt beim Angelgeräteversandhandel an, geht über Fachbuchverlage und Zeitschriftenhändler und hört bei Entsorgungsfirmen, die nach Aufstellmöglichkeiten für Wertstoff-Tonnen fragen noch lange nicht auf.

Sie können sicher sein, dass die uns überlassenen persönlichen Daten nur für den Eigengebrauch, für eigene Werbung oder zur gegenseitigen Information der zuständigen Vorstands- und Beiratsmitglieder verwendet werden.

Jede Anfrage von Außen wird, auch gegen Geld- und Honorarangebote, strikt abgelehnt. Seriöses Werbematerial leiten wir gerne weiter oder machen es unseren Mitgliedern zugänglich.

**Post- und E-Mail-Adressen, Telefonnummern oder Bankdaten bleiben intern bei uns, oder bei Behörden, die aus rechtlichen Gründen informiert werden müssen.**

**Bedingte Datenweitergabe erfolgt, wenn wir nach Rechtslage aufgefordert werden an:**

Gemeindeverwaltung Lamsheim oder kommunale Behörden

Raiffeisen-Volksbank Rhein-Haardt

Kreissparkasse Rhein-Pfalz

Finanzamt Frankenthal

Polizei und Gerichte

Sonstige Datenweitergabe erfolgt nur durch persönliche Freigabe des Mitglieds.

So haben z.B. die Kahnangler einem gegenseitigen Datenaustausch zur Information bei Vandalismus zugestimmt.